

An ein Kornfeld im Sommer.

**Liebes Feld ich bitte dich
bringe mich zur Ruh
schliess mit deinem sanften Wogen
meine Augen zu.**

**Glaub es mir, sie haben lange
bitterlich und heiss geweint,
möchte gern mit deiner Güte
deinem Segen sein vereint.**

**Einmal nur möcht ich vergessen
wie ich ihn geliebt,
der nun einer andern, Fremden
seine junge Seele gibt.**

**Sieh, ich will ihm ja nicht zürnen
weil er leids mir angetan,
säh mich nur die Gotteswelt
mild und tröstend an.**

**Möchte wie ein Segen sein
wenn er an mich denkt,
ob er auch den andern, Fremden
seine Liebe schenkt.**

**Gutes Feld,du weisst es,
auch für dich kommt einst der Schnitt
nimm dann meine tiefe Trauer
alle meine Tränen mit.**

Clara Ratzka